

**Literaturverzeichnis zur Medizingeschichte 3D
von Lara Wendel, MA
Bayerisches Ärzteblatt 9/2025, Seite 401**

In dieser Serie stellen wir Highlights aus dem Deutschen Medizinhistorischen Museum Ingolstadt (DMMI) vor. Diesmal geht es um ein Objekt aus der Sammlung Kugener.

- [1] Vgl. Weltgesundheitsorganisation, Regionalbüro Westlicher Pazifikraum (Hg.): Standard Acupuncture Nomenclature. Manila 1984
- [2] Vgl. Unschuld, Paul: Chinesische Medizin. München 1997, S. 41-43
- [3] Vgl. Unschuld, Paul: Huichun. Rückkehr in den Frühling. Chinesische Heilkunde in historischen Objekten und Bildern. München und New York 1995, S. 85-86
- [4] Vgl. Michel, Wolfgang: Frühe westliche Beobachtungen zur Moxibustion und Akupunktur. In: Sudhoffs Archiv für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften 2 (1993), S. 193-222, hier S. 193-195
- [5] Zitiert nach: Heister, Lorenz: Chirurgie, in welcher alles, was zur Wund-Artzney gehöret, nach der neuesten und besten Art gründlich abgehandelt und in vielen Kupffer-Tafeln die neuerfundene und dienlichste Instrumenten nebst den bequemsten Handgriffen der Chirurgischen Operationen und Bandagen deutlich vorgestellt werden. Nürnberg 1719, S. 394
- [6] Vgl. Arnold, Hans-Jürgen: Die Geschichte der Akupunktur in Deutschland. Heidelberg 1976, S. 67-69